



Das KlimaKompetenzNetzwerk des SWR in Rheinland-Pfalz UND KLIMA-RECHERCHEN

- 16. JUNI 2023

Heike Zahn SWR RP

Das Ziel

- Jede Redaktion in der SWR Landessenderdirektion Rheinland-Pfalz hat die Möglichkeit für ihre Formate **die beste Klima-Berichterstattung** zu machen, weil das Klima-Kompetenz-Netzwerk **Wissen** und **Expertise** zusammenträgt, **Ansprechpartner:innen** und **Know-Howträger** findet und vernetzt und **Ideen** für Programm sammelt und ggf. entwickelt
- Jede **Klima-Recherche** hat die Möglichkeit **crossmedial** zu werden
- Redaktionen können sich **vernetzen** und nicht nur Content austauschen, sondern auch **gemeinsam entwickeln**
- Wir bekommen einen **Gesamtüberblick über unseren Content in der LSD**
- Die **besten Inhalte** und Deep Content aus dem Landessender finden ihren **Weg ins Haus** und in die **ARD**

Wer ist im KKN in RP?

- **Jede Redaktion im Landessender** hat eine:n Kolleg:innen entsandt
- **Vernetzung über den Landessender sinnvoll: Fachredaktionen (Umwelt und Wirtschaft) sind vertreten**
- **Die Kerngruppe ist verantwortlich dafür, die Inhalte und das Wissen zurück in ihre Redaktionen zu kommunizieren**
- **Bei Inputs werden alle Redakteur:innen im Landessender eingeladen**
- **Networking wird immer größer, zB. Koop mit dem HR**

Input bisher

Dienstag 17.Mai 2022

DÜRRE UND TROCKENHEIT

Die stabile Trocken-Wetterlage und die Folgen für Rheinland-Pfalz

Input von:

- **Meteorologe Stefan Bender**
 - **Klima-Experte Werner Eckert**
 - **Dr. Helge Simon**, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Geographisches Institut, Spezialangebot: Klimagerechte Stadtentwicklung
-

Montag, 20. Juni 2022

JOURNALISMUS UND KLIMAWANDEL – DISKUSSION ÜBER WOLFGANG BLAU`S VORTRAG IM HUB

Diskussionsrunde im Netzwerk

Dienstag, 19. Juli 2022, ganztägiger Workshop

KLIMAWANDEL UND KLIMAWANDELFOLGEN

Mit dem **Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen** und **der Landeszentrale für Umweltaufklärung**, darin „Wie nutzt man die Klimawandeldatenbank KWIS des Landes RLP“

Dienstag, 25.10.22022

KKN: DIE UN-KLIMAKONFERENZ - UMSETZUNG IN UNSEREN AUSSPIELWEGEN

Einschätzung der Ereignisse und Angebote von vor Ort und Möglichkeiten für Ansätze in der regionalen Berichterstattung

mit **Werner Eckert**

Dienstag, 8.11.2022

RECHERCHE-WORKSHOP - TIPPS FÜR KLIMATHEMEN MIT REGIONALEM ANSATZ

Input von

Toralf Staud, Autor des Buches „Deutschland 2050“

Dienstag 13.12.2022

CORREVTIC-LOKAL STELLT SICH UND SEINE GRUNDWASSER RECHERCHE VOR

Vernetzung mit dem Recherche-Netzwerk und Informationen über die Aktuelle Grundwasserrecherche

Input von

Pia Sieber, Redakteurin Correctiv

Dienstag, 24.1.2023

WIE KÖNNEN WIR DIE MENSCHEN BESSER MIT KLIMATHEMEN ERREICHEN?

Input von

Carel Mohn von www.klimafakten.de

Dienstag, 21.3.2023

SWR ZIELGRUPPEN UND DAS THEMA KLIMAWANDEL

Welche unserer Zielgruppen möchte wie und auf welchem Ausspielweg über das Thema Klimawandel informiert werden? Erkenntnisse über die U50 Segmente aber auch über die linearen Zielgruppen.

Input von

Fridolin Mayr, SWR MeFo

Mittwoch, 17.5.2023

HR KLIMA LUNCH: WIE KÖNNEN MEDIEN - AUS PSYCHOLOGISCHER PERSPEKTIVE BETRACHTET – GUT UND ZIELFÜHREND ÜBER KLIMA-FRAGEN BERICHTEN?

Lea Dohm, Psychologin, Mit-Gründerin der „Psychologists for Future“ und Mit-Verfasserin des „Medienleitfadens Klimakrise“ (<https://medienleitfaden-klima.de/>)

Nächste Veranstaltung:

KlimaKompetenzNetzwerk SWR RP
SWR Fachredaktion Umwelt und Ernährung
ARD-Wetterkompetenzzentrum im hr

laden ein zu:

Klima-Input Hoch3: Nasses Frühjahr – trockener Sommer?
Wie es um Dürre, Trockenheit und die Wasservorräte steht

Klima-Wissen für den Sommer 2023

Am Donnerstag, 22. Juni 2023 von 10 bis 16 Uhr auf Teams

Expert:innen-Input mit Fragerunden

10:00 Begrüßung und Blick auf den Tag

Janina Schreiber, Dr. Jonas Wollenhaupt, Michael Heußler,
Heike Zahn

10:05 – 10:30 Key Note 1 Mehr Dürren trotz Wasserreichtum

**Dr. Andreas Marx, Dürremonitor Helmholtz Zentrum für
Umweltforschung**

Moderation: Heike Zahn, SWR KlimaKompetenzNetzwerk RP

**10:45 – 11:45 Wissenstandem 1 Grundwasser und Wetter in
diesem Sommer**

**Dr. Tim Staeger, ARD Wetterkompetenzzentrum: Die Zukunft
des Regens**

Werner Eckert, SWR Klima-Experte: Die Zukunft der Böden

Plus Infos von hr-Korrespondent Spanien Sebastian Kisters –
Wie geht das Land mit der Dürre um – Wie berichten die
Medien?

*Moderation: Janina Schreiber, SWR Fachredaktion Umwelt und
Ernährung*

**12:00 – 13:00 Wissenstandem 2 Infrastruktur und
Stadtplanung**

**Benjamin Kraff, M.Sc., TU Darmstadt „Raum- und
Infrastrukturplanung“ Spezialgebiet „Klimaschutz und
Klimaanpassung:**

Die Folgen von Hitze und Klimawandel für die Infrastruktur

**Dr. Martina Winker, Institut für sozialökologische Forschung,
Frankfurt (ISOE): **Städtisches Wassermanagement der Zukunft****

*Moderation: Dr. Jonas Wollenhaupt, ARD-
Wetterkompetenzzentrum im hr*

**14:00 bis 14:30 Keynote 2 „Keine Witze über Hitze“-
Kampagne**

**Lea Dohm, Dip.-Psych., Deutsche Allianz Klimawandel und
Gesundheit**

Moderation: Janina Schreiber

14:45 – 15:45 Wissenstandem 3: Wassermanagement und Dürreanpassungin Wald und Landwirtschaft

Monika Runkel, Leiterin Waldbildungszentrum RLP: **Wie sieht der Wald der Zukunft aus?**

Prof. Dr. Gebhard Schüler, Universität Trier, Forstwissenschaftler: **Water Retention bei Land Use - Wie können Land- und Forstwirtschaft dazu beitragen mehr Wasser im Boden zu halten?**

Moderation: Michael Heußler, SWR KlimaKompetenzNetzwerk RP

15:45 Feedbackrunde

Recherchen und Möglichkeiten

- Crowd Science Recherche 2022 ARD-weit auf Initiative vom SWR

Danke für rund 2.400 Meldungen!

Wo verschwinden unsere Bäche und Teiche?

60 Prozent der Flüsse weltweit fallen zumindest zeitweise trocken. Davon ist auch Deutschland betroffen. Im Rahmen der #unserWasser Crowd-Science-Aktion fragten uns: In welchen Regionen gibt es Gewässer, deren Wasserstand immer niedriger wird oder die bereits versiegt sind? Daraufhin sind fast 2.400 Beobachtungen seit März 2022 bei uns eingegangen. Gibt es in Ihrer Nähe auch einen Bach, der nicht mehr fließt oder einen See, der kaum mehr als solcher zu erkennen ist? Dann melden Sie sich bei uns!

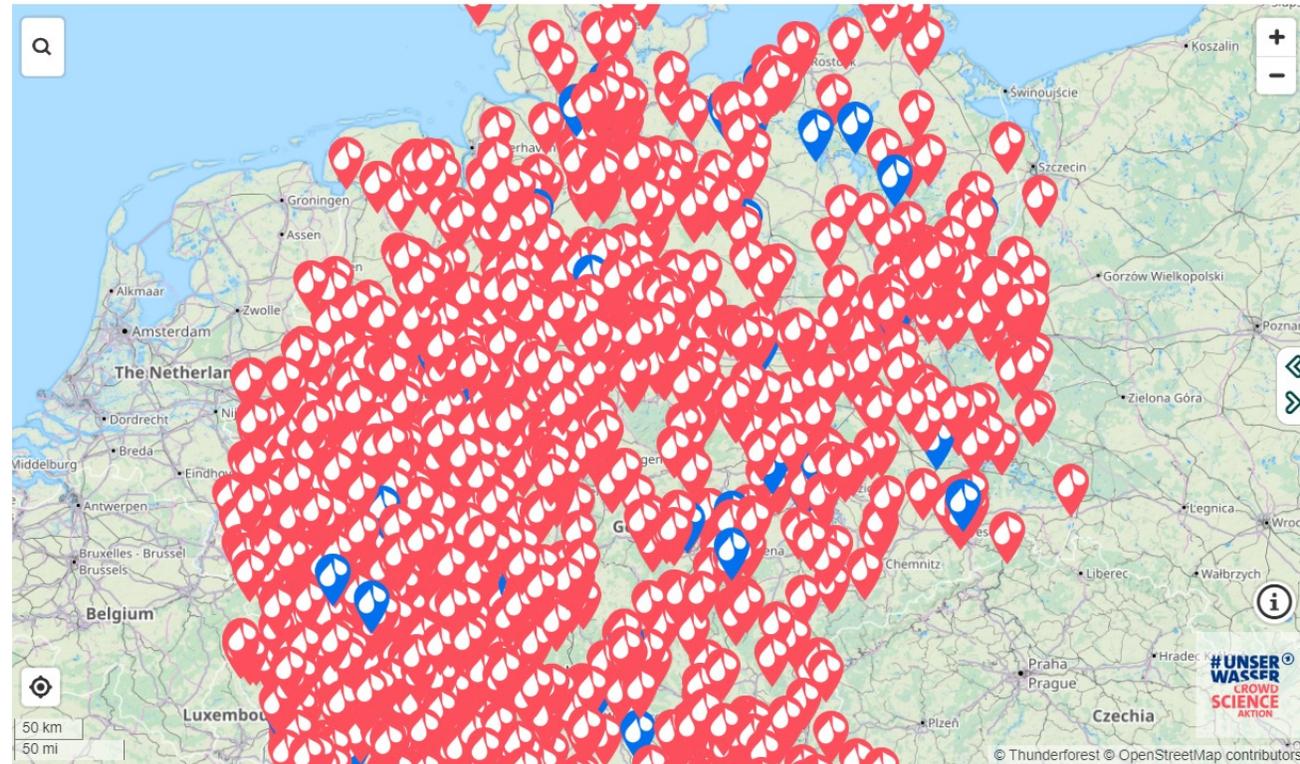


Machen Sie mit!

Füllen Sie unser Formular aus und melden Sie uns Gewässer, die kein oder nur wenig Wasser führen. | [swr](#)

<https://www.daserste.de/unterhaltung/film/unsere-wasser/aktionen/karte-trockenheit-crowd-science100.html>

Ihre Beobachtungen auf unserer interaktiven Karte bis September 2022



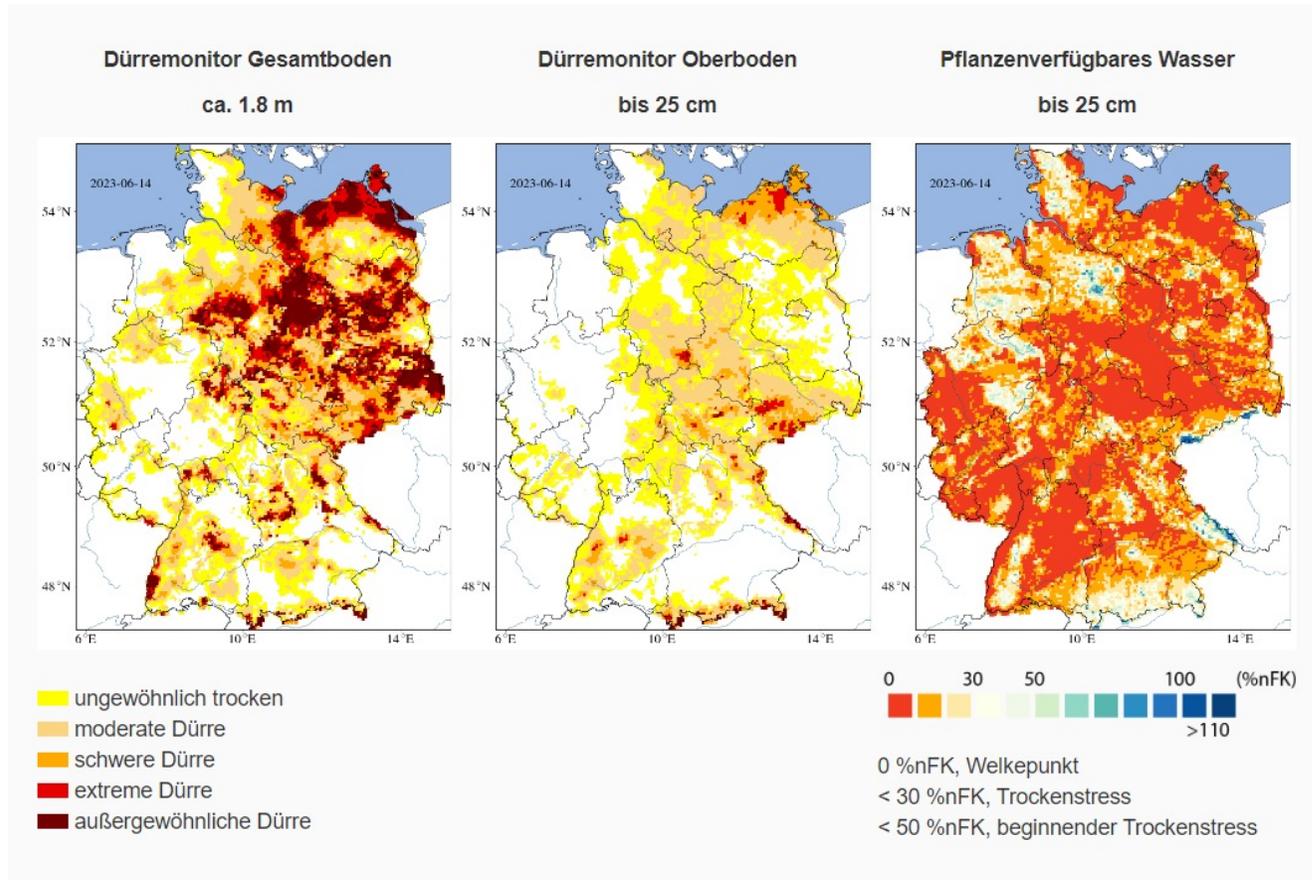
Wassermangel deutschlandweit!

9. August 2022 "Die große Dürre".

- Doku von Daniel Harrich
- Die Ergebnisse der investigativen Recherchen wurden mehrfach im Deutschen Bundestag diskutiert. Die Daten der **NASA-Satellitenmission GRACE** zu Deutschlands Verlust an verfügbarem Wasser, die erstmals in der ARD-Doku „Bis zum letzten Tropfen“ veröffentlicht wurden, nutzen jetzt Landesbehörden, unter anderem in Bayern und Niedersachsen.

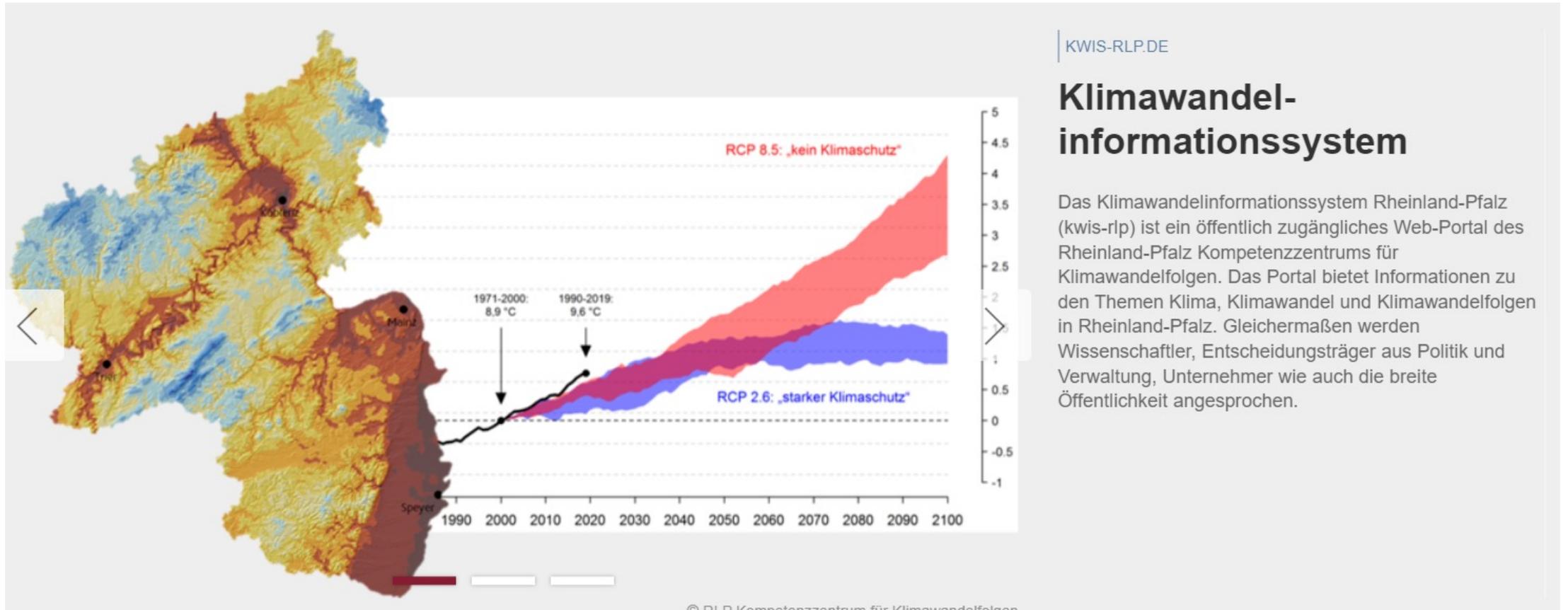
Helmholtz Dürremonitor

<https://www.ufz.de/index.php?de=37937>



Klimawandelinformationssystem RLP

<https://www.klimawandel-rlp.de/de/start/>



Weiterführung Grundwasserrecherche von CORRECTIV

- **Erste Anfrage aus unseren SWR Studios Trier und Ludwigshafen erfolglos. Die Behördenantworten:**
- In den Antworten heißt es, dass die Anonymisierung bei den privaten Entnehmern erfolgen muss, „da die Entnahmen unter Umständen zu den Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen des jeweiligen Unternehmens gehören.“ und es wird auf schutzwürdige private Interessen verwiesen.
- Deshalb könnten diese Daten nicht herausgegeben werden. Außerdem verweist eine Behörde auf die Möglichkeit, einen Auskunftsanspruch über das Landestransparenzgesetz geltend zu machen. Das sei aber mit langen Anhörungsfristen Dritter verbunden sowie möglichen anfallenden Kosten bei der Bearbeitung.

Argumentationshilfe des Justitiariats

- Das UIG kennt den Schutz privatrechtlicher Interessen.
- Hilfe durch ein Urteil des VGH München: Informationen aus dem Arbeitsleben (also von Unternehme(r)n) gehören zur Sozialsphäre, diese ist weniger schutzwürdig als die Privat- oder Intimsphäre
- Öffentliches Interesse übersteigt diesen Schutzanspruch bei guter Argumentation der Redaktion
- Informationsrecht aus Medienstaatsvertrag mit einbringen

- **VGH München, Beschluss v. 28.02.2023 – 7 CE 23.27**
- **Titel:**
- **Interessenabwägung bei presserechtlichem Auskunftsanspruch**
- **Normenketten:**
- BayPrG Art. 4
- GG Art. 2 Abs. 1, Art. 5 Abs. 1 S. 2, Art. 14 Abs. 1
- VwGO § 123 Abs. 1
- **Leitsätze:**
- **Bei einem presserechtlichen Auskunftsanspruch ist im Rahmen der gebotenen Abwägung der widerstreitenden Interessen von entscheidender Bedeutung, ob sich die begehrten Auskünfte durch ein berechtigtes Informationsinteresse der Öffentlichkeit rechtfertigen lassen. Hierfür muss auch ein Pressevertreter im einstweiligen Rechtsschutzverfahren die für den Anordnungsanspruch maßgeblichen Tatsachen darlegen und glaubhaft machen. (Rn. 17)**
- **Auch bei einem presserechtlichen Auskunftsanspruch ist bei der Schutzbedürftigkeit und Schutzwürdigkeit personenbezogener Daten danach zu unterscheiden, ob die Intim-, die Privat- oder die **Sozialsphäre** betroffen ist. (Rn. 19) (redaktioneller Leitsatz)**

- **Unsere Redakteur:innen aus den SWR Studios Tier und Ludwigshafen, die sie ins Thema reingebissen haben, haben lange Schreiben mit vielen guten Formulierungen des Justitiariats gemacht und redaktionell verargumentiert, warum das öffentliche Interesse so groß ist.**
- **Erfolg: Wir haben die Daten bekommen!**

Konstruktiver Journalismus

Konstruktiver Journalismus...

- ...ist **kritischer Journalismus**.
- ...bedingt **unterschiedliche Perspektiven**.
- ...ist dabei **mehr als „A sagt, B sagt“-Journalismus**.
- ...präsentiert und diskutiert **Lösungsideen** – ohne zu belehren.
- ...ist **Public Value** im besten Sinne – weil er die Gesellschaft weiterbringt.

Die vier Qualitätsmerkmale

- Lösungsansatz
- Evidenz
- Übertragbarkeit
- Grenzen

Über Lösungsansätze berichten: JA oder NEIN?

- Wissen die Nutzer:innen von dem Problem?

NEIN:

Dann berichte ich erst über das Probleme
und mache dann mit Lösungsansätzen
weiter

JA:

Ich kann direkt über Lösungsansätze
berichten

Wo man man Lösungsansätze finden?

- Menschen, die sich mit dem Problem beschäftigen
- Unis, Hochschulen, Forscher:innen
- Datenbanken und Studien
- Innovationsnetzwerke
- Stiftungen
- Im eigenen Umfeld

Perspektivenreichtum

- **Für wen berichten wir? Über wen berichten wir? Wen fragen wir? Wessen Perspektiven sehen wir?**
- Von 100 Leuten haben
 - 25 eine Migrationsgeschichte
 - 8 gehören zur queeren Community
 - 6 sind muslimisch
 - 51 sind Frauen
 - 10 haben eine Schwerbehinderung
 - 9 sind von sozialer Mindestsicherung abhängig

Formate FÜR konstruktiven Journalismus

Panels



Formate FÜR konstruktiven Journalismus

Panels



Formate FÜR konstruktiven Journalismus

Spaziergänge – Beispiel von CORRECTIV



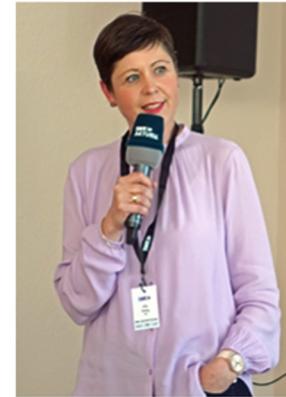
Formate FÜR konstruktiven Journalismus

Neue Gesprächsformen



Formate FÜR konstruktiven Journalismus

SWR Zukunftstage an der Ahr



Formate FÜR konstruktiven Journalismus

SWR Zukunftstage an der Ahr



Formate FÜR konstruktiven Journalismus

SWR Zukunftstage an der Ahr



Ein Beispiel für die Umsetzung:

- An der Ahr haben wir eine Waldexkursion zu „Wie bleibt das Wasser im Wald?“ Das Thema wurde dann in der Pfalz vom SWR Studio Kaiserslautern umgesetzt



HOCHWASSER-PRÄVENTION

So mildert der Pfälzerwald das Risiko von Hochwasser
durch Starkregen ab

Umgebaute Waldwege halten Wasser im Pfälzerwald

Warum einem – auf den ersten Blick – unspektakulär umgebauten Waldweg im Kampf gegen austrocknende Wälder, Starkregen-Fluten, Hochwasser und letztlich die Klimakrise eine wichtige Rolle zukommt, weiß Eva Verena Müller aus der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF) in Trippstadt.





FRAGEN? DISKUSSION!



HEIKE ZAHN
SWR RHEINLAND-PFALZ
HA ZENTRALE ENTWICKLUNG UND REGIONEN RP
PROJEKTREDAKTION/NETZWERKE
HEIKE.ZAHN@SWR.DE
01621307292